



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Anmeldung zum Deutsch-Israelischen Fachkräfteaustausch 2014

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Deutsch-Israelischen Fachkräfteaustausch der NAJU und SPNI an.

Vorname:

Nachname:

Geschlecht:

Geburtsdatum:

Adresse:  Straße:  Nr.:   
PLZ/ Ort:

Telefon/ Fax    
(Privat/ beruflich):

Erreichbarkeiten:

E-Mail    
(privat/ beruflich):

Beruf:

Arbeitgeber,     
(ggf. ehrenamtlich aktiv für): NAJU  NABU  sonstiges:

Genauere Bezeichnung   
(z.B. NAJU Brandenburg):

Genauer Arbeitsbereich:

Aktuelle Projektbeispiele, die ich gern dem Israelischen Partner vorstellen könnte.  
(ggf. weitere Seiten einfügen/ gerne mit Bildern):

**Achtung:** Es stehen nur neun Teilnehmerplätze zur Verfügung.

Sollten sich mehr Personen bewerben, wird entschieden, welche Projekte sich gut vorstellen und vergleichen lassen.

Warum möchte ich an dem Deutsch-Israelischem Fachkräfteaustausch der NAJU und SPNI teilnehmen (ggf. eine weitere Seite einfügen):

Chronische Krankheiten wie Allergien liegen vor/ Regelmäßige Einnahme von Medikamenten ist notwendig:

Notfallkontakt:

Name:	Tel.Nr:
Erreichbarkeit:	
Adresse:	

Ich ernähre mich

vegetarisch:     vegan:     glutenfrei:     laktosefrei:

sonstiges:

Die Teilnehmergebühr beträgt: 500 €. Diese ist im Vorfeld zu leisten.  
Konversationsfähiges Englisch wird vorausgesetzt.

**Mit meiner Unterschrift werden die Reisebedingungen anerkannt (siehe Anhang).**

Ort, Datum:	Unterschrift:
-------------	---------------

Rücksendung an:  
NAJU im NABU, Bundesgeschäftsstelle  
z.Hd. Eva Ressel  
Charitéstr. 3, 10117 Berlin  
Fax: 030 284984 2900

Bei Rückfragen:  
Eva Ressel  
Referentin Internationales und Jugend  
Tel.: 030 2849841925  
E-Mail: Eva.Ressel@NABu.de

Die Beteiligung am Vorbereitungstreffen wird vorausgesetzt.

Da der Deutsch-Israelische Fachkräfteaustausch als Weiterbildung konzipiert ist, bitten wir den TeilnehmerInnen Bildungsurlaub zu gewähren. Innerhalb und anschließend an den Austausch werden die Ergebnisse aufgearbeitet und sowohl den ehrenamtlichen Gremien der NAJU (Bundesdelegiertenkonferenz/ Deli) sowie den Hauptamtlichen der NAJU (Hauptamtlichentreffen) vorgestellt werden.